

Collegium musicum und junge Solisten

Babelsberg – Junge Solisten präsentieren französischen Impressionismus und brasilianische Romantik: Das Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam lädt am Sonnabend in die Friedrichskirche am Weberplatz ein.

Erklingen werden Werke französischer Komponisten wie Camille Saint-Saëns, Charles Gounod, Gabriel Fauré, Erik Satie und Claude Debussy sowie Werke von brasilianischen Zeitgenossen: Carlos Gomes und Alberto Nepomuceno. Solistisch stehen zwei musikalische Nachwuchskünstler im Fokus: die Berliner Harfenistin Jessyca Fleming und die Hornistin Johanna Müller. Die Leitung des Konzerts liegt in den Händen des aus Brasilien stammenden Gastdirigenten Parcival Módolo.

Das 1945 gegründete Collegium musicum ist das älteste Orchester der Landeshauptstadt. Nach der Wende herrschte zunehmend Stillstand. Den Aufschwung besorgte vor allem Knut Andreas, der 1998 die künstlerische Leitung übernahm.

● **Hinweis:** Konzert am Samstag, 22. November, 20 Uhr, Friedrichskirche Babelsberg